

im puls⁶⁰⁺



Im Fokus: Wohnen im Alter —
Vorsorgen ist die halbe Miete

N° 5 | Herbst 2023

Inforeihe der Informations-
und Beratungsstelle Alter



Herausgeber

Liechtensteiner Seniorenbund (LSB)

Für den Inhalt verantwortlich

Informations- und
Beratungsstelle Alter (IBA)
Jakob Gstöhl
Austrasse 13
9490 Vaduz

Druck

BVD Druck + Verlag AG

Bilder

freepik.com
iStock.com
pixabay.com
Seite 6: Flavio Schlegel
Seite 8: www.forumschwyz.ch

Informations- und Beratungsstelle Alter

→ Die Informations- und Beratungsstelle Alter (kurz IBA) sieht sich als Drehscheibe in Liechtenstein für sämtliche Fragen, die mit dem höheren Lebensalter auftreten können.

Häufige Fragestellungen umfassen oft folgende Anliegen z. B.:

- Pflege in Liechtenstein / Wohnen im Alter
- Betreuungs- und Pflegegeld (z. B. Lohnabrechnung, Antrag, Formulare)
- Individuelle Sorgen und Fragen im Alter
- Beratung und Entlastung für Angehörige
- Vorsorge im Alter / Vorbereitung auf Pensionierung
- Finanzielle Angelegenheiten
- Rechtsberatung für Seniorinnen und Senioren
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Einsamkeit oder depressive Gefühle

Alle Angebote in diesem Programmheft sind, falls nicht anders vermerkt, von der Informations- und Beratungsstelle Alter organisiert.

Versicherung ist bei allen Veranstaltungen Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Für die Teilnahme der hier ausgeschriebenen Kurse, Ausflüge und Veranstaltungen ist die **Mitgliedschaft beim Seniorenbund in der Regel nicht erforderlich (bei Ausnahmen wird ausdrücklich darauf hingewiesen)**, allerdings erhalten Sie als LSB Mitglied oft Ermässigungen bei den von uns organisierten Angeboten. Die LSB Mitgliedschaft kostet CHF 30.— (Einzelperson) bzw. 40.— (Ehepaar) im Jahr. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft erhalten Sie beim Sekretariat vom LSB.

↗ Kontakt

Telefon 230 48 00
sekretariat@seniorenbund.li

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten und Hausbesuche sind nach telefonischer Absprache möglich.

Editorial

→ Das Thema Wohnen im Alter ist sehr vielfältig. Die IBA möchte in dieser Ausgabe den Fokus auf Aspekte der persönlichen Vorbereitung legen, weniger auf z. B. Wohnformen oder spezifische Umbaumaassnahmen, die eine Wohnung hindernisfreier machen. Diese und weitere Themen rund um das Wohnen im Alter werden mit der liechtensteinischen Altersstrategie sicher wieder breiter diskutiert werden.

Das Herbst- und Winterprogramm ist vielfältig und reicht vom Besuch eines technisch hochmodernen Bauernhofs oder der Anne-Frank-Ausstellung in Schwyz bis zu Vorträgen über Vorsorgevollmacht oder Digitalisierung.

Wir hoffen, dass diese Ausgabe für Sie von Interesse ist und dass sie eine Anregung für die eine oder andere Aktivität finden.

Wir wünschen Ihnen einen bunten und milden Herbst.



Jakob Gstöhl

Leiter der Informations-
und Beratungsstelle Alter (IBA)

Im Fokus

Wohnen im Alter — Vorsorgen ist die halbe Miete

Das Thema «Wohnen im Alter» ist im öffentlichen Raum zunehmend präsent. In den Altersstrategien der Länder, Städte und Gemeinden ist es ein zentrales Thema und auch in der Beratung der Informations- und Beratungsstelle häufen sich die Anfragen von Seniorinnen und Senioren oder deren Angehörigen.

→ Im Mittelpunkt steht das persönliche Bedürfnis, möglichst lange in den «eigenen vier Wänden» leben zu können. Ziele sind daher der Erhalt der Selbständigkeit und die Stärkung des Wohlbefindens, die z. B. durch Wohnraumanpassungen und Unterstützungsangebote oder auch im Wohnumfeld möglich sind.

Mit zunehmendem Alter rückt die Wohnung immer mehr in den Mittelpunkt des Lebens, der Bewegungsradius ausserhalb der Wohnung kann immer kleiner werden. Eine möglichst frühzeitige Anpassung der Umwelt ist wichtig, um ein gutes

Altern zu unterstützen und die Risiken eines späteren Kompetenzverlustes zu vermeiden.

Durch Unfall oder Krankheit kann man sehr schnell auf Hilfe angewiesen sein oder z. B. nach einer Rehabilitation feststellen, dass die Rückkehr in die vertraute Wohnung nur mit Hilfsmitteln und fremder Unterstützung möglich ist. In manchen Situationen ist eine Rückkehr in die eigenen vier Wände vielleicht gar nicht mehr möglich.

Aus den bisherigen Beratungsfällen möchte die IBA nun einige Tipps zur Vorsorge festhalten.

Bauberatung für Privathaushalte

Der Liechtensteiner Behinderten-Verband und sein Team der Hochbauberater sind spezialisiert auf barrierefreies Wohnen und Bauen. Ein Bauberater prüft vor Ort wie Sie Ihren Wohnraum barrierefrei gestalten können.

LBV Liechtensteiner Behinderten-Verband
Telefon 390 05 15, lbv@lbv.li

Ihre Gemeinde

Erkundigen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung über die genaue Unterstützung. Einige Gemeinden vermieten Alterswohnungen oder beraten und fördern z. B. altersgerechtes Bauen oder Umbauen. Andere Gemeinden übernehmen einen Teil der Erstberatungskosten (LBV Bauberatung).

Vorsorgemöglichkeiten zum Thema «Wohnen im Alter»

Familiengespräch

Wer könnte in der Familie wie viel Unterstützung leisten? Erwartungen besprechen und frühzeitig an Dokumente wie Vorsorgevollmacht (Vortrag am 30. November in Balzers) oder Patientenverfügung denken.

Informieren Sie sich über Unterstützungsangebote

Sie möchten sich einen Überblick verschaffen, welche Hilfen es für ältere Menschen oder deren Angehörige in Liechtenstein gibt? Eine Erstberatung kann z. B. telefonisch

oder bei einem Hausbesuch durch die IBA erfolgen. Oder Sie stöbern auf www.senioren-info.li oder im gedruckten Senioren-Handbuch.

Hilfe annehmen

Das fällt nicht jedem leicht! Stellen Sie sich vor, Sie brauchen in zwei Wochen Hilfe im Haushalt, wie fühlen Sie sich, wenn Sie jemanden um Hilfe bitten oder Hilfe angeboten bekommen? Wer sich damit schwer tut und zum Beispiel mit Gleichaltrigen darüber sprechen möchte, kann dies zum Beispiel bei den offenen Gesprächsrunden «Kaffee bim Seniorabund» tun.

Welche persönlichen Gegenstände sind mir wichtig?

In manchen Situationen muss in kurzer Zeit entschieden werden, was nehme ich in die neue Wohnung mit und was verschenke, verkaufe oder entsorge ich? Die Wohnfläche wird oft kleiner und wenn nicht genügend Stauraum zur Verfügung steht, wird die Auswahl des Hausrats notwendig. Persönliche Gegenstände helfen, sich an die neue Umgebung zu gewöhnen. Darüber hinaus können sie in der Biografiearbeit bei Menschen mit Demenz zur Aktivierung und zum allgemeinen Wohlbefinden sehr hilfreich sein. Es lohnt sich also, sich frühzeitig Gedanken darüber zu machen, was man bei einem Umzug mitnehmen möchte.

Barrierefreiheit

Folgende Punkte sind zu beachten: Treppen, Handläufe, Türschwellen, Teppiche, Türbreiten (Rollstuhl), Bad (Einstieg in Bad/Dusche, WC, Bodenbelag), Küche (Licht, Schrank-

anordnung, Farben) und vieles mehr. Genaue Kriterien finden Sie in den Checklisten auf www.seniorenbund.li (Dokumente > Wohnen im Alter).

Umgebung

Wer oder was ist in der Nähe? Familienangehörige, Freunde, unterstützende Nachbarn, persönliche Erholungsorte, aber auch Lebensmittelmarkt, Bushaltestelle, Café, Restaurants, Bank, Ärzte, Apotheke oder Post oder andere Dienstleister.

Finanzierbarkeit

Welche Ausgaben kommen im Alter auf mich zu und welche Wohnung kann ich mir leisten? Berücksichtigen Sie dabei nicht nur Ihre aktuellen Einkünfte (Renten) und Ihr Vermögen, sondern denken Sie auch an Veränderungen wie z. B. Ausgaben für Betreuungs- und Pflegeleistungen oder den Wegfall von Nebeneinkünften.

Weitere Informationen und Beratung

Themen, die in dieser Lebenssituation von Interesse sind:

- Sturzrisiko-Erfassung (Beratungsangebot der Familienhilfe)
- Ambulante Pflege und Betreuung
- Tages-, Ferien- und Übergangspflege
- Zeitpolster.li Hilfe (z.B. Begleitung, administrative Hilfe)
- Betreuungs- und Pflegegeld
- Hilfflosenentschädigung
- Prämienverbilligung in der Krankenkasse
- Befreiung von der Kostenbeteiligung für chronisch Kranke
- Hausnotrufsystem
- Fahrdienste (3 Anbieter)

Informations- und Beratungsstelle Alter
Telefon 230 48 01, iba@seniorenbund.li

Stadtführung und Roadshow-Ausstellung Churer Altstadt mit Antistitium

Datum/Dauer

Dienstag,
19. September 2023
ca. 9.00 bis 16.00 Uhr

Programm

10.00 bis 12.00 Uhr
Kombiführung Altstadt
und Antistitium,
Mittagessen, an-
schliessend Zeit zur
freien Verfügung bzw.
Besuch der Roadshow
(sämtliche Programm-
punkte sind optional)

Hinweis

Eigenanfahrt, Zugbin-
dung für gemeinsame
Zugfahrt wird den
Teilnehmern mitgeteilt.

Kosten

CHF 20.— pro Person
für Kombiführung
Altstadt und Antistiti-
um. Mittagessen und
Zugticket sind im Preis
nicht inbegriffen.

➤ Anmeldung

Bis spätestens
14. September 2023
Seniorenbund
Telefon 230 48 00
info@seniorenbund.li

➔ Kommen Sie mit uns mit nach Chur, wo wir an einem Tag neben einer Führung durch die Altstadt und durch das Antistitium auch die Möglichkeit haben, die Technologien (für das Alter) von heute und morgen zu sehen.

Vormittag um 10.00 Uhr: Kombiführung mit Altstadt und Antistitium

Das Antistitium, ein spätmittelalterlicher Profanbau, ist eines der ältesten Wohnbauten der Stadt und geniesst einen Seltenheitswert in Chur, da es vom Stadtbrand von 1574 verschont blieb. Im einstigen Nachbarsbau befindet sich die so genannte Hasenstube, die einen kunsthistorisch bedeutenden Malereizyklus von 1580 aufweist. Nach dem

Umbau des Antistitiums im Jahr 2021 wurde nun auf das Jubiläum 500 Jahre Reformation Graubünden auch die Hasenstube renoviert. Einige Räume des Gebäudes wurden zudem mit Installationen versehen, welche spannende Hörgeschichten anbieten.

Nachmittag um 15.00 Uhr: Roadshow «Neue Technologien — Neues Alter(n)?»

Den Besuchenden werden Technologien zugänglich gemacht, die in Privathaushalten und in Altersinstitutionen zur Anwendung kommen können, z. B. Bewegungssensoren, Geräte (wie bspw. kleine, tragbare, unterstützende Technologien) zur Messung von Vitaldaten, Sturzsensoren und vieles mehr.



Informationen, Workshops, Film

Begegnungstag Demenz

→ Anlässlich des Tages der Menschen mit Demenz sind Angehörige, Menschen mit Demenz und weitere Interessierte eingeladen zu Begegnung und Information. Die wichtigsten Liechtensteiner Dienstleister und Informationsstellen zum Thema Demenz stellen ihr Angebot in der Form eines «Marktplatzes» vor. In Kurzworkshops können aktuelle Angebote in der Demenzprophylaxe und Biografiearbeit spielerisch ausprobiert werden.

In der Betreuung von Menschen mit Demenz ist Biografiearbeit unabdingbar. Im Zentrum des Abends steht die Vorführung des Films «Biografie — Der Film» von Arno Oehri. Er hat die Pandemiezeit genutzt, um im Auftrag von Demenz Liechtenstein 25 Personen aus Liechtenstein bzw. der näheren Umgebung über ihr Leben erzählen zu lassen.

Ab 16.30 Uhr **Marktplatz** im Foyer und Speisesaal mit Informationsständen und Auskunftspersonen von:

- Café Vergissmeinnicht Mauren und Balzers: Angehörige, Austauschmöglichkeiten
- careforum.li (getragen von infra, LANV, VMR): Hilfsangebote für Personen, die aus dem Ausland kommen, um ältere Personen zu Hause zu betreuen
- Demenz Liechtenstein: Tagestreff Vergissmeinnicht (in Schaan ab 2024) uvm.
- Fachstelle für häusliche Betreuung und Pflege: Betreuungs- und Pflegegeld
- Familienhilfe Liechtenstein: Pflege und Betreuung von Menschen mit

Demenz, ein Demenz-Simulator

- Haus Gutenberg: Weiterbildungen zu Demenz, Selbstsorge für Angehörige
- IBA — Informations- und Beratungsstelle Alter: Aktiv im Alter, Freiwilligenarbeit, Vorsorgeordner, Senioren-Handbuch
- LAK — Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe: vorausschauende Planung, stationäre Pflege und Betreuung, Case Management, Beratung für pflegende Angehörige
- Lebenshilfe Balzers: Betreuungs- und Langzeitbetreuungsangebot, Mittagstisch/Mahlzeitendienst/ weitere Angebote, Wohnen im Alter

Um 17.30 und 18.00 Uhr

Kurzworkshops à 25 Minuten:

- **Biografisches Schreiben** (Karin Büchel-Vogt, Biografie-Schreibpädagogin):
- **Gehirnfitness** (Elke Nestler-Schreiber, Synapsen Coach):
- **Mein Leben — mein Film** (Arno Oehri, Filmemacher):
- **Bewegung zum Wohlfühlen** (Ursula Wolf, bildende Künstlerin und Gymnastikinstruktorin) nur 18.00 Uhr

↗ Weitere Informationen
www.haus-gutenberg.li
www.senioren-info.li

19.00 Uhr «**Biografie — Der Film**» von Arno Oehri (2022, 90 Minuten), anschliessend Gespräch mit dem Regisseur.

Datum/Dauer

Donnerstag,
21. September 2023
16.30 bis 21.30 Uhr

Ort

Haus Gutenberg
Burgweg 8
9496 Balzers

Cafeteria

16.30 bis 21.30 Uhr mit
Verpflegungsangebot

Kosten

Kinointritt: CHF 12.—
ansonsten Eintritt frei

Organisation

Eine Kooperation von
Haus Gutenberg und
Demenz Liechtenstein.
Die IBA ist mit einem
Infostand vor Ort.

↘ **Anmeldung**

gutenberg@
haus-gutenberg.li
Telefon 388 11 33

Tagesausflug nach Schwyz «Anne Frank und die Schweiz» sowie «Besuch der Victorinox»



Jedem Schweizer sein Sackmesser

Nicht nur Käsefondue gehört zur Schweizer Kultur, auch das Taschenmesser mit dem Schweizer Kreuz. Im Jahr 1891 lieferte Karl Elsener aus Schwyz das erste Soldatenmesser an die Schweizer Armee. Er legte damit den Grundstein für eine erfolgreiche Firma. Heute ist Victorinox ein globales Unternehmen mit den Produktkategorien Taschenmesser, Haushalts- und Berufsmesser, Uhren, Reisegepäck und Parfums.

→ Die Wenigsten bringen Anne Frank mit der Schweiz in Verbindung. Die 15-jährige wurde 1945 im Konzentrationslager von den Nazis heimtückisch ermordet, ebenso ihre Mutter und ihre Schwester. Der Vater überlebte als Einziger der Familie den Holocaust. Otto Frank zog in den Fünfzigerjahren in die Schweiz. Dort machte er sich zur Aufgabe, die Tagebücher seiner Tochter in die Welt zu tragen und ihre Botschaft für Menschlichkeit und Toleranz an die künftigen Generationen weiterzugeben.

Die Jüdin Anne Frank gilt als Vorbild für uns alle, denn nirgends in ihren Aufzeichnungen spricht sie von Hass. Sie glaubte trotz allem an das Gute im Menschen und wollte sich nach dem Krieg für eine bessere Welt einsetzen.

Der geführte Rundgang durch die Ausstellung «Anne Frank und die Schweiz», im Schweizerischen Nationalmuseum in Schwyz, ermöglicht es den Besuchern, ein tieferes Verständnis für Anne Franks Lebensgeschichte zu gewinnen.

Datum/Dauer

Mittwoch, 4. Oktober 2023
8.30 bis 18.00 Uhr

Ort

Schwyz und Brunnen

Kosten

CHF 100.— pro Person für Busfahrt, Eintritte und Führungen sowie gemeinsames Mittagessen (ohne Getränke) in Brunnen am Vierwaldstättersee

Anmeldung

Bis spätestens
12. September 2023
Seniorenbund
Telefon 230 48 00
info@seniorenbund.li

Besichtigung Mühle in Eschen

«So wüerd Tüargga-Mähl gmacht»

→ Über dem Eingang, eines der wertvollsten Gebäude in Eschen, befindet sich ein Schild mit der Jahreszahl 1778. Das Gebäude diente ursprünglich als herrschaftlicher Torkel. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts ging der Weinbau stark zurück, sodass ein Weiterbetrieb des Torkels nicht mehr rentierte. Einige Bauern gründeten darauf eine Mühlegensenschaft, die den Torkel kauft und im Jahre 1912 darin eine elektrisch betriebene Mühle errichtete.

In den 1970er Jahren verlor die Mühle immer mehr an Bedeutung. Nach dem Erwerb von Gebäude und Inventar durch die Gemeinde Eschen im Jahre 1980 und nach einer Aus- und Innenrenovation 1981, wurde die Mühle auf die Verarbeitung von Mais eingestellt. Die Mühle steht seither unter Denkmalschutz. Nebst dem Erhalt dieses historischen Gebäudes ist somit auch die Weiterführung des Mühlebetriebs gewährleistet.

In Eschen wurde vor allem der grosskörnige, helle Rheintaler Mais, der sogenannte «Tüargga» verarbeitet. Der «Tüargga-Rebel» stellte bis Mitte des 20. Jahrhunderts das Hauptnahrungsmittel im Rheintal dar.

Was passt am besten zu Öpfel- oder Holdermuas? Ganz klar ein Tüargga-Rebel! Der Rebelbolla Club wird verraten, wie ein feiner, schmackhafter Eschner Tüargga-Rebel hergestellt wird.

Datum/Dauer

Donnerstag, 5. Oktober 2023
14.00 bis 16.00 Uhr

Ort

Mühle Eschen, St. Martinsring 39, 9492 Eschen

Programm

Annelies Gerner vom Rebelbolla Club zeigt den Besucherinnen und Besuchern die Mühle und erklärt, wie das Tüargga-Mehl hergestellt wird. Auch ein Blick ins Mühlemuseum steht auf dem Programm. Zum Schluss gibt es eine kleine Rebel-Degustation.

Kosten

Die Führung ist gratis, die Rebel-Degustation inklusive Öpfelmuas und einem Kaffee kostet CHF 10.50 pro Person.

↘ Anmeldung

Bis spätestens 29. September 2023
Seniorenbund, Telefon 230 48 00
info@seniorenbund.li



Gesprächsrunden «Kaffee bim Seniorabund»



Daten

Dienstag, 3. Oktober 2023
Mittwoch, 15. November 2023*
Mittwoch, 29. November 2023*
ab 14.00 Uhr ist die Kaffeemaschine an

Ort

Seniorenbund, Austrasse 13, 9490 Vaduz
*ab November im Haus der Familien,
Landstrasse 40a, 9494 Schaan

Kosten

Kostenlos

↘ Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten
Seniorenbund, Telefon 230 48 00
info@seniorenbund.li

→ Kommen Sie zum Kaffee vorbei und erzählen Sie uns, was Sie aktuell im Leben aktiv hält, beschäftigt oder beeinträchtigt – Was unternehmen Sie gerne in Ihrer Freizeit? Was fehlt Ihnen im Alltag? Was bereitet Ihnen Sorge oder Freude? Was wird zu häufig aufgeschoben und welches Projekt möchten Sie nun endlich erledigen? Was brauchen Sie dazu? Es dürfen positive wie auch negative Emotionen geteilt werden.

Die Gespräche sind vertraulich und erfolgen je nach Teilnehmeranzahl in einer Gruppe.

Besichtigung

Landwirtschaftsbetrieb von Martin Malin

→ Der Landwirtschaftsbetrieb von Martin Malin aus Mauren gehört zu den modernsten in unserer Region. Bis zu 150 Tiere leben auf höchstem Standard in einem neuen Freilaufstall auf dem insgesamt 17'000 Quadratmeter grossen Anwesen.

Beim Besuch dieses Hightech-Betriebes sehen wir, wie Robotertechnik mit automatischer Fütterung, Melken, Misten, Klimakontrolle, Überwachung zum Wohl der Tiere beitragen. Nicht nur der Milchertrag, sondern auch der Mastbetrieb und die Aufzucht ergänzen den Landwirtschaftsbetrieb des Jungbauern. Das gesamte Betriebsareal wird zudem mit einer gigantischen Photovoltaikanlage praktisch autonom betrieben.

Nach dem Rundgang erwartet uns ein Apéro mit gemütlichem Ausklang, bei dem Martin Malin und seine Frau Sabrina für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung stehen.



Datum/Dauer

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 13.30 bis ca. 16.30 Uhr

Ort

Sportfeldstrasse 41, 9493 Mauren
(es hat genügend Parkplätze vor Ort)

Hinweis

Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Kosten

CHF 10.– (inklusive Apéro nach der Führung)

↘ **Anmeldung**

Bis spätestens 13. Oktober 2023

Seniorenbund, Telefon 230 48 00, info@seniorenbund.li

Mit packendem Programm Der Digitaltag Vaduz 2023



Datum/Dauer

Samstag,
11. November 2023
10.00 bis 16.00 Uhr

Ort

Kunstmuseum
Liechtenstein mit
Hilti Art Foundation
Städtle 32
9490 Vaduz

Kosten

Kostenlos

Organisation

Der Verein digital-
liechtenstein.li orga-
nisiert zusammen mit
dem Kunstmuseum
und der Gemeinde
Vaduz den Digitaltag
in Vaduz.

→ Am Digitaltag Vaduz 2023 werden die Besucherinnen und Besucher wieder die Möglichkeit erhalten, die Digitalisierung hautnah zu erleben. Der Anlass, der Teil der schweizweiten Digitaltag-Kampagne ist, findet am **Samstag, 11. November 2023, von 10.00 bis 16.00 Uhr im Kunstmuseum Liechtenstein** statt.

Die Regierung und Gemeinde werden am Eröffnungsanlass mit einer offiziellen Ansprache die Gäste begrüßen. Anschliessend tauchen wir mit Pascal Kaufmann, Gründer von Mindfire, in die Welt der künstlichen Intelligenzen ein und diskutieren die Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft. Weitere Kurzpräsentationen von innovativen Unternehmen folgen.

Daneben wird es dieses Jahr vor allem Aktivitäten und Stationen für Kinder und Jugendliche geben. Geplant sind unter anderem:

- baue deinen eigenen Roboter mithilfe von pepperMINT im Robotik-Experimentierlabor
- erstelle deine eigenen Kunstwerke (Trainingspersonen unterstützen dich beim Bedienen der künstlichen Intelligenz)
- tauche ein in eine Virtual Reality-Anwendung der Architekturstudenten der Universität Liechtenstein
- erlebe ein KI-Interaktionstool der Universität Liechtenstein

Digitalisierung: Erfahrungen sammeln und Meinungen einbringen

Auch Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, am Digitaltag teilzunehmen. Der Liechtensteiner Seniorenbund wird mit einem Informationsstand vor Ort sein. Die Angebote am Infostand werden noch bekannt gegeben. Besuchen Sie mit Ihren Enkeln und Enkelinnen die Ausstellung oder schauen Sie an unserem Stand vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.digitaltag.li

Infoabend der Informations- und Beratungsstelle Alter

Beratungsthemen, Vorsorgeordner & Senioren-Handbuch

→ In diesem neuen Format haben Sie die Möglichkeit, einen Einblick in die aktuellen Beratungsthemen der IBA zu erhalten, gleichzeitig die wichtigsten Eckpunkte zu diesen Themen zu erfahren und im Anschluss die Gelegenheit zu nutzen, Ihre persönlichen Fragen und Anliegen einzubringen.

An diesem Abend stellen wir Ihnen auch den beliebten Vorsorgeordner und das Senioren-Handbuch des Liechtensteiner Seniorenbundes vor und informieren Sie, welche Neuerungen in diesen Medien für 2024 geplant sind.

Datum/Dauer

Donnerstag, 16. November 2023
18.00 bis 19.00 Uhr

Ort

Rathaus Schaan
Sitzungszimmer 3
Landstrasse 19
9494 Schaan

Hinweis

Der Vorsorgeordner ist vor Ort für CHF 20.— und das Handbuch für CHF 10.— erhältlich. Für LSB Mitglieder ist das Handbuch kostenlos.

Kosten

Kostenlos

↘ Anmeldung

Bis spätestens
14. November 2023
Seniorenbund
Telefon 230 48 00
info@seniorenbund.li



Vortrag Die Vorsorgevollmacht

Hinweis

Mit diesem Vortrag sind alle Interessierten angesprochen.



→ Haben Sie sich auch schon gefragt: Was ist, wenn Sie selbst nicht mehr in der Lage sind, notwendige Entscheidungen alleine treffen zu können?

Wer übernimmt im Akutfall die Organisation und Überwachung der Pflege und Betreuung daheim, die Verwaltung Ihres Eigentums, die Entscheidung über medizinische Massnahmen oder den Umzug in eine Betreuungseinrichtung?

In den meisten Fällen stellen sich diese Fragen erst mit zunehmendem Alter — oft genug aber auch schon in jungen Jahren, als Folge von Unfällen oder psychischen Krankheiten. Angehörige fühlen sich im Notfall rasch überfordert, wenn keine entsprechende Vorsorgevollmacht hinterlegt wurde.

DSA Martin Stocker, tätig beim Sachwalterverein Liechtenstein, informiert in seinem Referat über die wesentlichen Merkmale einer Vorsorgevollmacht, erklärt den Unterschied zu einer Patientenverfügung und zeigt Beispiele aus der Praxis auf. Dabei erhalten Sie wertvolle Tipps, damit auch Sie rechtzeitig die von Ihnen selbstbestimmte Vorsorge treffen können.

Datum

Donnerstag, 30. November 2023, 19.00 Uhr

Ort

Haus Gutenberg, Burgweg 8, 9496 Balzers

Kosten

CHF 20.—

Organisation

«Die Vorsorgevollmacht» ist eine Kooperationsveranstaltung von Demenz Liechtenstein, Haus Gutenberg, Sachwalterverein, Familienhilfe Liechtenstein, Liechtensteiner Behindertenverband und der IBA des Liechtensteiner Seniorenbunds

↘ Anmeldung

Bis spätestens 25. November 2023

gutenberg@haus-gutenberg.li, Telefon 388 11 33

Gut zu wissen

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung

→ Einkommensschwache Versicherte haben Anspruch auf staatliche Prämienverbilligungsbeiträge.

Anspruch auf Prämienverbilligung haben alle in Liechtenstein versicherten Personen, deren massgebender Erwerb die nachstehend aufgeführten Erwerbsgrenzen nicht überschreitet:

- für alleinstehende/alleinerziehende Personen: CHF 65'000.—
- für verheiratete Personen / Personen in einer Lebensgemeinschaft: CHF 77'000.—

Der Anspruch auf Beiträge richtet sich nach dem massgebenden Erwerb der versicherten Person sowie des Ehe-, eingetragenen oder faktischen Lebenspartners (Konkubinats), der Ehe-, eingetragenen oder faktischen Lebenspartnerin (Konkubinats) aus dem Steuerjahr 2022. Personen, die in einer eingetragenen oder faktischen Lebenspartnerschaft leben, sind verheirateten Personen gleichgestellt. Für Versicherte mit Unterhaltsansprüchen gegenüber den Eltern richtet sich der Prämienverbilligungsanspruch bis zum 20. Lebensjahr nach dem Erwerb der Eltern.

Abgabefrist für das Jahr 2023

Anträge auf Prämienverbilligung sind jeweils bis 31. Oktober an das Amt für Soziale Dienste zu richten.

Empfehlenswert und auch erwünscht ist die Einreichung des Antrags mittels Online-Formular. Es ist zusammen mit einem Merkblatt auf der Homepage der Liechtensteinischen Landesverwaltung (www.llv.li) im Onlineschalter unter dem Suchbegriff Prämienverbilligung oder im Serviceportal (www.serviceportal.li) unter Familie, Ehe, Partnerschaft unter Beratung und Hilfe zu finden. Durch die Online-Antragsstellung können die Anträge entsprechend zügig bearbeitet werden.

Die Auszahlung der Prämienverbilligung erfolgt nach Eingang der relevanten Steuerdaten ab Ende 2023 bzw. anfangs 2024. Versicherte, denen es nicht oder nur schwer möglich ist, den Antrag online zu stellen, können für die Antragsstellung beim Amt für Soziale Dienste telefonisch einen Termin vereinbaren.

Ansprechpartner

Amt für Soziale Dienste
Postplatz 2, 9494 Schaan
Telefon 236 72 72

Die Informations- und Beratungsstelle Alter ist Ihnen bei Fragen ebenfalls gerne behilflich (Telefon 230 48 01).



Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt zur entsprechenden Informationsseite der Liechtensteinischen Landesverwaltung.

senioren-info.li

Weitere Fragen und Antworten finden Sie online unter www.senioren-info.li

Save
the date

Einsiedler Weihnachtsmarkt

am 7. Dezember 2023

Seniorenferien

auf der Insel Reichenau

vom 22. bis 28. Mai 2024

